

-->

TAGBLATT

St.Galler Tagblatt Online, 28. November 2013, 02:33 Uhr

Kunst in der Klinik



Marja Wüscher-Brugmann – mit Gatten Victor – stellt ihre Werke aus. (Bild: Margrith Pfister-Kübler)

MAMMERN. «Werden und Sein – alles andere ist Beilage» lautet der Titel der Ausstellung mit Werken von Marjo Wüscher-Brugmann in der Klinik Schloss Mammern.

MARGRITH PFISTER-KÜBLER

«Okaisir sur vier», «Das haut mich vom Hocker» oder «Flügelengel»: So lauten drei Titel von rund 100 ausgestellten Bildern und rund 50 Objekten. Aber wie kommt es zu zwei Lampen auf dem Kopf der Schaufensterpuppe mit bemaltem Oberkörper? Ein verhexter Mann? Man kann

wunderbar rätseln in dieser Ausstellung in den Klinikgängen. Das Publikum genoss dieses Rätseln an der Vernissage am Wochenende, und schnell waren rote Punkte an den Werken auszumachen.

Kenner der Klinik

Als hintergründig erwies sich die Vernissage-Rede, gehalten vom Ehemann der Künstlerin Marjo Wüscher-Brugmann, die in Aarau ein Atelier für Mal- und Lebenskunst führt. «Bilder wollen gesehen und nicht gehört werden», sagte Victor Wüscher-Brugmann, der sich als Bewunderer und Kenner der Klinik Schloss Mammern outete. Als Merkmale der Klinik listete er Herz, Humor, heitere Seriosität, hohe Ethik, verbunden mit dem Sinn für das politisch und wirtschaftlich Machbare.

Tante in Mammern besucht

Mit hoher Wertschätzung sprach er vom verstorbenen Patron, Arzt und Unternehmer Alfred O. Fleisch ebenso wie von den Nachfolgerinnen Annemarie Fleisch Marx und Ruth Fleisch-Silvestri. Dann skizzierte er das Leben der Künstlerin Marjo. Die aus Holland stammende gelernte Ernährungsberaterin kam 1980 in die Schweiz nach Biel, besuchte ihre Tante in der Klinik Mammern und lernte hier Aneco, Garant für qualitativ gute Ernährung, kennen. Zwei Jahre später zog Marjo nach Bern ans Inselspital. Später, in Aarau, hat sie mit dem Malen begonnen, autodidaktisch. Ihr Ehemann sagt: «Deutung oder die Aussage eines Bildes oder Titels liegen beim Betrachter.»

Die Ausstellung dauert bis Mitte Februar, täglich von 9 bis 20 Uhr. Der Weg zur Ausstellung ist in der Klinik signalisiert.

Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:

<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/thurgau/unterseerhein/tz-us/Kunst-in-der-Klinik;art347651,3620370>

Copyright © St.Galler Tagblatt AG

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von St.Galler Tagblatt Online ist nicht gestattet.